

Presseinformation

Das letzte Band von Samuel Beckett

Mit: Christian Redl
Regie und Ausstattung: Jim Rakete

Fast alle großen Schauspieler haben sich auf dem Zenit ihrer Karriere an diesen Text gewagt: unvergessen Fritz Kortner, Bernhard Minetti, Martin Held und Ulrich Wildgruber. Und in Hamburg zuletzt bei uns auf der Bühne: Otto Sander vor fast 20 Jahren. Jetzt wagt sich Christian Redl an Becketts „Krapp“.

Ein verlorener und erschöpfter Mensch begegnet seinem früheren 39-jährigen Ich von damals in alten Sprachaufnahmen. Er lauscht ungläubig, während er sich an seine Erinnerungen klammert, als wären sie sein letzter Strohalm. Spule 5, Schachtel 3 – hier ist die Begegnung mit seiner großen Liebe, der Wendepunkt in einem schiefgelaufenen Leben.

Becketts Klassiker, in einer großen Schaffenskrise des späteren Nobelpreisträgers Ende der 50-er Jahre entstanden, ist voller autobiografischer Anspielungen, die der Autor kunstvoll verrätstelt hat.

Christian Redl wird diesen Abend zusammen mit Jim Rakete erarbeiten, einem der bedeutendsten zeitgenössischen Fotografen und Dokumentarfilmer, mit dem er eine ganz neue Sicht auf Becketts großen Desillusionierten versuchen möchte.

Premiere: **12. Februar 2026, Beginn: 19.30 Uhr**

Weitere Vorstellungen: **14. und 15. Februar 2026**
Beginn: 19.30 Uhr, sonntags um 18.00 Uhr

Preise: **29.00 € und 39,00 €, inkl. aller Gebühren**
Schüler/innen, Studierende und Auszubildende: 50 % des Kartennettopreises

Vorverkauf: **Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666, st-pauli-theater.de**
und allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kontakt: **Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation**
040 / 4711 0 6 28, d.berndt@st-pauli-theater.de

Pressedownloads: **<https://www.st-pauli-theater.de/presse>**